



| Beschlussvorlage Jugendamt Tagesordnungspunkt: 9 | | Drucksachen-Nr.: 2006-11/0828 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012 | | |
|--|--------------------------------|--|------|----------|
| Termin | Beratungsfolge: | Abstimmungsergebnis | | |
| | | Ja | Nein | Enthalt. |
| 03.12.2009 | Ausschuss für Sport und Kultur | | | |
| 09.12.2009 | Finanzausschuss | | | |
| 10.12.2009 | Kreisausschuss | | | |
| 18.12.2009 | Kreistag | | | |

Bezeichnung:

Haushalt 2010

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wird als produktorientierter Haushalt in doppischer Form vorgelegt. Aufgrund der vollständigen Ablösung des kameralen Rechnungsstils durch das neue kommunale Rechnungswesen können die Vorjahresbeträge im Haushaltsplanentwurf nicht angegeben werden.

Gegenstand der Haushaltsplanberatungen im Ausschuss für Sport und Kultur sind die Planansätze der Erträge und Aufwendungen und der Ein- und Auszahlungen für die Investitionen des Teilhaushaltes 5 mit dem Produktbereich 42 (Förderung des Sports) und des Teilhaushaltes 3 mit den Produktbereichen 25 (Kreisarchiv und Bachmann-Museum), 26 (Theater, Musikpflege und Kreismusikschule), 27 (Büchereien und Erwachsenenbildung), 28 (Allgemeine Heimatpflege) und 52 (Archäologie und Mahnmale und Gedenkstätten).

Zu der Fachausschusssitzung bitte ich den bereits mit der Einladung zum Finanzausschuss zugesandten Haushaltsplanentwurf mitzubringen. Diejenigen Mitglieder des Ausschusses, die keinen Haushaltsplan erhalten haben, erhalten mit dieser Einladung die entsprechenden Auszüge des Haushaltsplans.

Beschlussvorschlag:

Für die weiteren Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2010 werden die betreffenden Voranschläge für die Erträge und Aufwendungen und der Investitionen mit den entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Teilhaushaltes 5 mit dem Produktbereich 42 (Förderung des Sports) und des Teilhaushaltes 3 mit den Produktbereichen 25 (Kreisarchiv und Bachmann-Museum), 26 (Theater, Musikpflege und Kreismusikschule), 27 (Büchereien und Erwachsenenbildung), 28 (Allgemeine Heimatpflege) und 52 (Archäologie und Mahnmale und Gedenkstätten) empfohlen.